

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 30.04.2014

Betreff: Finanztransparenz bei der zentralen Schmutzwasserbeseitigungsanlage

Sehr geehrter Herr Drogla,

auf meine Anfrage zur Finanztransparenz bei der zentralen Schmutzwasserbeseitigungsanlage der Stadt wurde am 26.03.2014 in der Stadtverordnetenversammlung erneut keine adäquate Antwort gegeben.

Gefragt war nach einer konkreten Gegenüberstellung von **Einnahmen und Ausgaben bei der zentralen Schmutzwasserbeseitigungsanlage** der Stadt (Link zum Text: https://www.dropbox.com/s/1efcsdm2nzeu2g3/Fragen_an_die_StVV_am_26.03.2014.pdf).

Die **Antwort** des Beigeordneten Nicht enthielt wiederum die bekannten **Informationen zur Kalkulation des Beitragssatzes für Kanalanschlüsse** (Link zum Text: https://www.dropbox.com/s/e5z4q60nql8ddcg/Antwort_Gabriel_STVV%2026_03_2014.pdf).

Ich hatte - metaphorisch ausgedrückt - nach Äpfeln verlangt und Birnen erhalten!

Nun zur Frage:

Wollen die gewählten Vertreter der Stadt Cottbus, die **Ausgaben und Einnahmen bei der zentralen Schmutzwasserbeseitigungsanlage** der Stadt in einer übersichtlichen Form für die Einwohner **transparent** darstellen? JA oder NEIN?

Wenn JA, dann sollten sie es in der vorgeschlagenen Form tun.

Die Antwort der Stadtverordnetenversammlung am 30.04.2014 wird sicherlich nicht nur mir eine Hilfe bei den bevorstehenden Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 sein.

Cottbus, den 31.03.2014

Mit freundlichen Grüßen

Margitta Gabriel

Anmerkung:

Nach dem nunmehr dritten Versuch eine Antwort zu erhalten, stellt sich mir die Frage, ist die Einwohnerfragestunde wirklich ernst gemeint, oder sehen die Stadtverordneten sie als Ventil für empörte und ansonsten störende Bürger an?